

Werkzeugoptimierung für das Sauerstoffarme Schmieden

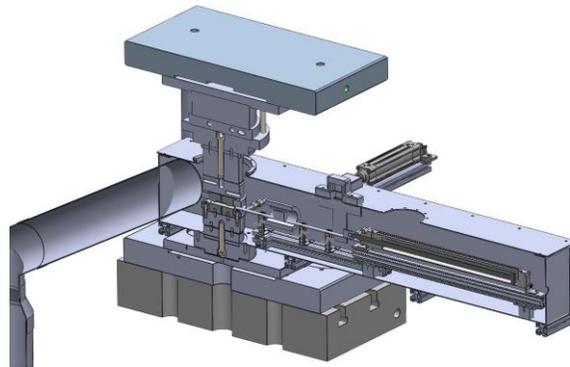
Arbeitsinhalt:

Bei der Erwärmung von Stahlwerkstoffen für die Warmmassivumformung verzundern diese. Der entstehende Zunder verringert nicht nur die nutzbare Werkstückmasse, sondern sorgt auch für einen erhöhten Verschleiß der Werkzeuge. Zur Verminderung der Zunderbildung wurde am IFUM bereits eine erste Einhausung zum sauerstoffarmen Schmieden entwickelt.

Im Rahmen dieser Arbeit soll die bestehende Einhausung analysiert und optimiert werden. Dabei sind besonders die Bereiche Halbzeugzuführung, Schmierung der Werkzeuge und Auffangen der Bauteil unter sauerstoffarmer Atmosphäre zu betrachten und zu überarbeiten. Auch die Dichtungs-, Kühl- und Sensorsysteme sind zu bewerten und bei Bedarf zu erweitern. Die Einhausung soll fertigungsgerecht konstruiert und dokumentiert werden.

Voraussetzungen:

- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse
- Interesse an wissenschaftlichen und konstruktiven Aufgabenstellungen
- Praktisches technisches Verständnis



Kontakt:



Niklas Gerke, M.Eng.

0511 / 762 - 4106

gerke@ifum.uni-hannover.de

Art der Arbeit:

Projekt- / Abschlussarbeit